

Fakten statt fake News

Februar 2022 Nummer 3 | sbamueller.com/ukrainekrieg | Vi.S.d.P: Sebastian Müller, c/o Freifunk Freiburg, Adlerstr. 12^a |

Eine "Friedensdemo"?

Unstreitig: Frieden wollen wir alle! Dennoch gibt es mit einigen Demos ein großes Problem.

Hier demonstrieren (teils) die gleichen Personen wie bei den Querdenken-Demos seit Mai 2022. Sie haben lediglich die Inhalte von Ablehnung der Schutzmaßnahmen gegen Corona zu angeblichem "Frieden" gewechselt.

Diese Gruppe lehnt großteils den Staat ab und delegitimiert demokratisch gewählte Organe. **Sie nutzen anisemitische Codes und relativieren immer wieder den Holocaust.** Schaut man sich ihre Argumente genauer an, dann liegen sie genau auf einer Linie mit der russischen Propaganda und den Interessen Putins.

Einige Fragen vorweg:

→ Könnte Putin den Krieg in der Ukraine beenden?
→ Wie sollte der Westen auf die Kriegsverbrechen, Irpin und Bucha reagieren?
→ Wirtschaftssanktionen sind ein Mittel, das Kriegshandlungen möglichst ersetzen sollen, oder?
→ Was hat einen höheren Stellenwert: Billige Energie oder der Fortbestand der Ukraine als Demokratie?
→ Warum wird die Bezeichnung russischer Angriffskrieg nicht verwendet?

Häufige rhetorische Scheingargumente gegen Waffenlieferungen

Wenn wir Waffen liefern, sind wir Kriegspartei

→ Völkerrechtlich können Staaten weitgehende Unterstützung leisten, bevor sie Kriegspartei werden. Die Entscheidung über einen Angriff auf weitere Staaten alleine bei Putin. Daher kann er, wenn er glaubt, dass es Sinn macht, immer auch andere Länder angreifen, sofern Russland das Militärpotential dazu hat.

Die Lieferung von Waffen führt zur Eskalation

→ Die Lieferung von zusätzlichen Waffen wäre erst dann eine Eskalation, wenn Russland vorher nicht ähnliche Waffen genutzt hätte. Bisher nutzt Russland sein komplettes Waffenarsenal, außer Atomwaffen.

"Wegen unserer Geschichte sollten wir keine Waffen liefern"

→ Die Wehrmacht hatte die UdSSR, damit auch die Ukraine überfallen und auf dem heutigen Staatsgebiet der Ukraine große Verbrechen begangen. Ist es da nicht die Lehre aus der Geschichte, die Ukraine heute keinem brutalen Schlächter zu überlassen?

32% der roten Arme waren Ukrainer. Auschwitz wurde von einer Lwiver Einheit befreit.

"Deutsche Panzer dürfen nicht wieder..."

→ Sollten Panzer geliefert werden, so handelt sich zwar um in Deutschland hergestellte Panzer, diese befänden sich aber im Besitz der Ukraine, trügen Ukrainische Hoheitszeichen und würden auf dem Staatsgebiet der Ukraine eingesetzt. Schon jetzt werden deutsche Schützenpanzer und Luftabwehrpanzer von der Ukraine eingesetzt.

Einige Beispiele für krasse Fake News und ihre Richtigstellung finden sie hier

„Entnazifizierung“ der Ukraine

→ Präsident Zelens'kyj (jüdischen Glaubens) und die Regierung der Ukraine sind keine Nazis. Bei den Präsidentenwahlen seit 2014 erhielten rechtsextreme Kandidaten weniger als zwei Prozent der Stimmen. Bei den Parlamentswahlen schnitten Extremisten deutlich schwächer ab als die AfD bei den Bundestagswahlen.

Die Ukraine verehrt den Nazi Stepan Bandera

→ Ein Teil der Bevölkerung verehrt Stepan Bandera wegen seiner Leistungen im 2. Weltkrieg. Ein anderer Teil weist auf dessen Nazi-Verbindungen und Antisemitismus hin und lehnt ein Gedenken ab. Diese Frage wird in der Ukraine heftig diskutiert.

Die Ukraine ist kein richtiger Staat

→ Die Ukraine erfüllt alle Voraussetzungen ein Staat zu sein: Sie unterhält diplomatische Beziehungen, ist Mitglied der UN, übt Herrschaft über ihr Staatsgebiet aus. Sie hat eine eignes Nationalbewusstsein, Sprache und Kultur.

NATO Osterweiterung ist Schuld am Ukraine Krieg

→ Schuld am Krieg ist die russische Regierung, die diese begonnen hat. Es ist komisch, auf die NATO Erweiterung 2004 mit einem Krieg 2022 zu reagieren.

Die Ukraine wollte 2014 in die NATO aber diese hat sie nicht aufgenommen.

2005 erklärte Russland, nichts gegen eine Mitgliedschaft der Ukraine und Georgiens in der NATO zu haben.

Boris Johnson verhinderte Frieden im April

→ Die Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland waren schon im Vorfeld durch die Entdeckung der russischen Kriegsverbrechen in Irpin und Butcha für die Ukrainer untragbar geworden. Johnson sagte Selensky, dass das Vertrauen westlicher Staaten in Abkommen mit Russland zu Sicherheitsgarantien an die Ukraine erschüttert sei. Nur durch gewollte Fehlinterpretationen kommt man da zum Schluss, dass er die Ukraine gezwungen hätte weiterzukämpfen.

Die USA und Norwegen haben Nordstream 2 gesprengt.

→ Der Journalist Seymour Hersh behauptet, die USA hätten Nordstream 2 in Zusammenarbeit mit Norwegen gesprengt. Er führt für diese Behauptung keine Quellen auf und nennt auch keine Beweise.

Wenn Russland den Krieg gewinnt, dann wird es keine andere Länder angreifen.

→ Viele Politikwissenschaftler warnen, dass Russland sich durch einen "Gewinn" des Krieges gegen Ukraine ermutigt fühlen könnte, andere Länder in seiner Umgebung, anzugreifen.



Auf der **Website:**
sbamueller.com/ukrainekrieg
haben wir Links & Hintergründe zu diesem Flyer gesammelt.